



**FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

**Lehrstuhl für Internationale Politik
Prof. Dr. Thomas Jäger**

Titel der Veranstaltung:	Revisionismus in der deutschen Außenpolitik, 1919-1990
Art der Veranstaltung:	Hauptseminar
Kursnummer:	1463
Dozent/in:	PD D. Matthias Zimmer
Zeit/Raum:	17.10; 31.10.; 14.11.; 5.12.; 19.12.; 16.01. Jeweils 16-19 Uhr
Seminaranmeldung:	Onlineanmeldung über die Homepage des Lehrstuhls im Zeitraum 06.10.2008 – 10.10.2008 Achtung: Maximal 60 Teilnehmer
Seminarbeschreibung:	Deutsche Außenpolitik in der Zeit von 1919 bis 1990 kann als der Versuch beschrieben werden, bestehende macht- und ordnungspolitische Strukturen im (europäischen) internationalen Umfeld zu ändern – mit militärischen, ökonomischen, diplomatischen oder ideologischen Mitteln. Das Seminar untersucht die Formen und Möglichkeiten des außenpolitischen Revisionismus genauer und fragt, ob der Revisionismus eine zureichende Beschreibung deutscher Außenpolitik liefern kann.
Format	Die Sitzungen des Seminars bestehen aus einer Einführung in Form einer Vorlesung und einer Diskussion über die verpflichtende Lektüre sowie die Dokumente. Die Literatur wird in einem Semesterapparat zugänglich gemacht. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen aufgeteilt um jeweils ein Thema vertieft vorzustellen. Präsentation unter Vorlage eines maximal 2seitigen Thesenpapiers, nicht länger als 10 Minuten.
Sprechstunde	nach den Veranstaltungen bzw. per email (mzimmer5@uni-koeln.de)
Themen- und Ablaufplan /Literatur:	17. Oktober: Einleitung: Revisionismus in der deutschen Außenpolitik. Vortrag und Diskussion

31. Oktober

Politik gegen Versailles (oder gegen den Westen?), 1919-1938

Verpflichtende Lektüre:

- Henry Kissinger, . Die Vernunft der Nationen, Kap. 9-12 einschl.

Dokumente:

- Woodrow Wilson, Rede vor dem Kongress 8. Januar 1918
- Harnack, Wilsons Botschaft und die deutsche Freiheit
- Meinecke, Die deutsche Freiheit
- Graf Brockdorff-Rantzau, Rede vor der verfassungsgebenden Versammlung, Weimar 14. Februar 1919
- Radioansprache Stresemann über den Vertrag von Locarno, 3. November 1925
- Radioansprache Stresemann über Vertrag von Berlin 1. April 1926

14. November

Ultrarevisionismus 1937-1945

Verpflichtende Lektüre:

- Gerhard L. Weinberg, „The World Through Hitler’s Eyes“, in: Ders. Germany, Hitler and World War II. Cambridge 1996, S. 30-53.
- Klaus Hildebrand, Deutsche Außenpolitik 1933-1945. Kalkül oder Dogma? Stuttgart 1990, S. 55-133

Dokumente:

- Hitler, Rede im Reichstag am 30. Januar 1937
- Hossbach-Niederschrift
- Hitler, Rede vor dem Reichstag, 1. September 1939

Arbeitsgruppen:

1. Lebensraum und deutsche Außenpolitik: Leitfragen: Auf welche Wurzeln lässt sich die Idee des Lebensraums zurückführen? Gibt es ähnliche Entwicklungen in anderen europäischen Ländern oder ist dies ein deutscher Sonderweg? Welche Bedeutung hat der Begriff des Lebensraums in der frühen

- nationalsozialistischen Ideologie?
2. Antisemitismus und deutsche Außenpolitik. Leitfragen: Welche Wurzeln hat der politische Antisemitismus in Deutschland? Welche programmatische Ausprägung findet er bei der NSDAP? Wie wird der Antisemitismus zu einer auch die Außenpolitik bestimmenden Kraft?
 3. Die alten Eliten und das neue Regime. Leitfrage: Wie verhalten sich die außenpolitischen Eliten der Weimarer Republik zu den Ideen des Nationalsozialismus?

5. Dezember

Das System von Jalta: Aktiver Revisionismus 1949-1966

Verpflichtende Lektüre:

- Christian Hacke, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, Kap. I-III.

Dokumente:

- Rede Jakob Kaiser vor dem Vorstand der CDUD am 13. Februar 1946
- Regierungserklärung Adenauer 22. September 1955 (Hallstein Doktrin)
- Deutschlandplan der SPD, März 1959

Arbeitsgruppen:

1. Juristischer Revisionismus. Leitfragen: Wie werden die Rechtspositionen definiert? Welche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sind einschlägig?
2. Die Saarfrage: Leitfragen: Welche Politik verfolgte die Bundesregierung mit Bezug auf die Saar? Welchen Verlauf nahm die Saarfrage seit Gründung der BRD?
3. Konzeptionen des Dritten Weges: Leitfragen: welche Konzeptionen des Dritten Weges wurden nach 1949 in Deutschland entwickelt? Warum sind sie gescheitert?
4. Territoriale Sonderfragen: Helgoland, die Grenzänderungsverträge mit Belgien (1956) und den Niederlanden (1960).

19. Dezember

Dilatorischer Revisionismus, 1966-1975

Verpflichtende Lektüre:

- Hacke, Kap. IV, V.

Dokumente:

- Friedensnote der Bundesregierung, 15. März 1966
- Egon Bahr, Rede in Tutzing (Wandel durch Annäherung) 1963
- Grundsatzrede Kiesinger, 17. Juni 1967
- Regierungserklärung Brandt 28. Oktober 1969
- Bahr Papier, 1970.

Arbeitsgruppen:

1. Bundesverfassungsgericht und Ostverträge: Leitfragen: Welchen Anspruch stellt das Gericht an die Politik? Wie beurteilt das Gericht den Fortbestand des deutschen Reiches und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
2. KSZE und ihre Kritiker: Leitfragen: Welche Ziele liegen dem KSZE-Prozess zugrunde? Was sind die Hauptkritikpunkte vor allem aus der Union? Bezug zu Revisionismus/ Status quo?
3. Amerikanisches Misstrauen: Leitfrage: Warum haben Nixon und Kissinger die Ostpolitik skeptisch beurteilt? Welche Motive haben sie der Ostpolitik unterstellt? Was waren ihre eigenen Motive bei der Entspannungspolitik?

16. Januar

Appellativer Revisionismus, 1975-1990

Verpflichtende Lektüre:

- Hacke, Kap. VI und VII.

Dokumente:

- Kohl, Bericht zur Lage der Nation im geteilten Deutschland 1983
- Ansprache Kohl beim Besuch Honecker am 7. September 1987 in der Godesberger Redoute
- Martin Walser, Über Deutschland reden. Die Zeit 4. November 1988
- 10-Punkte-Plan, November 1989

Arbeitsgruppen:

1. Die Friedmann-Kontroverse 1987: Einheit statt Raketen?
2. Nationalbewusstsein. Leitfragen: Gab es ein eigenes DDR-Nationalbewusstsein? Wie hat sich der „nationale Horizont“ in der Bundesrepublik entwickelt?
3. Das Teso-Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1987: Leitfrage: Welche Konsequenzen ergaben sich für die Deutschlandpolitik?
4. Die Regelung der Grenzfragen

5. Wiedervereinigungsvergessen? Die Thesen von Jens Hacker

Scheinanforderungen: Klausur und Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe

Linkliste zu den Reden/Dokumenten, die online zur Verfügung stehen:

Woodrow, Wilson: Rede vor dem Kongress 08.01.1918
<http://www.historyplace.com/speeches/wilson-points.htm>

Graf Brockdorff-Rantzau, Rede vor der verfassungsgebenden Versammlung,
Weimar 14. 02.1919
http://mdz1.bib-bvb.de/cocoon/rtb2/Blatt_bsb00000010_00072.html

Hossbach-Niederschrift
<http://www.ns-archiv.de/krieg/1937/hossbach/>

Hitler: Rede im Reichstag am 01.09.1939
<http://www.nationalsozialismus.de/dokumente/textdokumente/adolf-hitler-rede-vor-dem-reichstag-01091939>

Regierungserklärung Adenauer 22.09.1955 (Hallstein Doktrin)
<http://www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abtgd/dzd/206.pdf>

Egon Bahr: Rede in Tutzing (Wandel durch Annäherung) 1963
http://www.fes.de/archiv/_stichwort/tutzing_rede.pdf

Regierungserklärung Brandt 28.10.1969
http://www.dhm.de/lemo/html/dokumente/KontinuitaetUndWandel_erklaerungBrandtRegierungserklaerung1969/index.html

Ansprache Kohl beim Besuch Honecker am 07.09.1987 in der Godesberger
Redoute
http://www.helmut-kohl.de/index.php?menu_sel=17&menu_sel2=29&menu_sel3=&menu_sel4=&msg=537

Martin Walser: Über Deutschland reden, Die Zeit, 04.11.1988

<http://www.zeit.de/1988/45/Ueber-Deutschland-reden>

10-Punkte-Plan 1989

<http://www.bundestag.de/geschichte/parlhist/dokumente/dok09.html>

Alle anderen Dokumente sind als Kopiervorlagen im Semesterapparat hinterlegt.